

© Wolfgang Thaler

Subjektive Sicherheit, individueller Bewegungsraum, Kontrolle und Toleranz sind die Anforderungen an den „öffentlichen Raum“ Karlsplatz. Der Eingang Resselpark zur Opernpassage ist einer der neuralgischsten Brennpunkte in dieser „Gegend“. Die Situierung der Polizeistation und des Help-U Teams an genau dieser Stelle bietet die Möglichkeit, dem großen Verkehrsbawerk Karlsplatz (300.000 Passanten pro Tag) einen repräsentativ Eingang zu geben. Der Umbau und Zubau des bestehenden Passagenlokal, erstreckt sich über 20 m innerhalb der Opernpassage, entlang einer gekrümmten Linie weitere 40 m hinaus in den Resselpark. Ein pavillonartiges Gebäude mit integriertem Gartenbereich entsteht. Die ehemaligen Geländeterrassen wurden abgetragen und ein geneigter Platz vermittelt von der Wiedner Hauptstrasse in die Opernpassage.

Schwebend darüber wird die bestehende polygonale Geländekante - gleichzeitig das „Maul“ in die Opernpassage - mittels einer Gegenkurve zur Pavillonfassade neu gefasst. Sie entsteht durch eine leicht über die bestehende Brüstungslinie kragende abgerundete Platte, die als neue Brüstung ein Lichtband erhält, das mittels LED-Modulen Tag- und Nacht Lichtatmosphären schafft und stellt somit einen der neuen Merkpunkte des Karlsplatz dar.

Die Fassade der Polizeistation folgt dem einfachen Prinzips eines Zauns, entlang dessen man in und aus der Passage geleitet wird. Gefiltert hinter diesem Zaun befindet sich das „wachende Auge“, das in unterschiedlichen Raumprogramme angeordnet ist; vom Polizeihof über die Arbeitsräume zur Schleuse in den Empfangsraum. Eine räumlich geschuppte Metallpanelfassade ermöglicht diese Anforderungen und bietet einen Schutz vor Sonneneinstrahlung und Vandalismus bei optimaler Belichtung und Aussicht für die dahinterliegenden Räumlichkeiten.

## Polizeiinspektion Kärntner Torpassage, Help U

Karlsplatz  
1040 Wien, Österreich

ARCHITEKTUR  
**Arquitectos ZT KEG**  
**RLP Rüdiger Lainer + Partner**

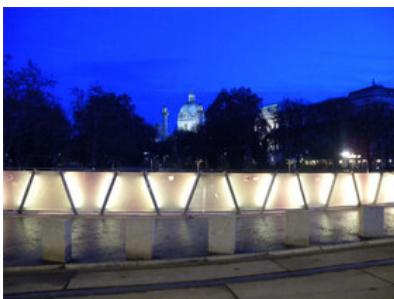
BAUHERRSCHAFT  
**Wiener Linien**

TRAGWERKSPLANUNG  
**Monrath & Tatzber**  
**Fröhlich & Locher und Partner**

FERTIGSTELLUNG  
**2006**

SAMMLUNG  
**Architekturzentrum Wien**

PUBLIKATIONSDATUM  
**08. Mai 2006**



© Arquitectos ZT KEG



© Wolfgang Thaler



© Wolfgang Thaler

**Polizeiinspektion Kärntnertorpassage,  
Help U**

DATENBLATT

Architektur: Arquitectos ZT KEG (Heidi Pretterhofer, Dieter Spath), RLP Rüdiger Lainer + Partner (Rüdiger Lainer, Oliver Sterl)

Mitarbeit Architektur: Peter Foschi, Christoph Gahleitner, Stefan Klammer, Laszlo Nagypal, Jaroslav Travnicek, Jan Weinold

Bauherrschaft: Wiener Linien

Tragwerksplanung: Monrath & Tatzber, Fröhlich & Locher und Partner

Fotografie: Wolfgang Thaler

Bauphysik: Walter Prause, Wien

HKLS: Wiener Linien, Wien

Funktion: Gemischte Nutzung

Planung: 2004

Ausführung: 2004 - 2006

PUBLIKATIONEN

Best of Austria Architektur 2006\_07, Hrsg. Architekturzentrum Wien, Verlag Holzhausen GmbH, Wien 2009.

db deutsche bauzeitung Ornament, Konradin Medien GmbH, Leinfelden-Echterdingen 2006.

AUSZEICHNUNGEN

ZV-Bauherrenpreis 2007, Preisträger



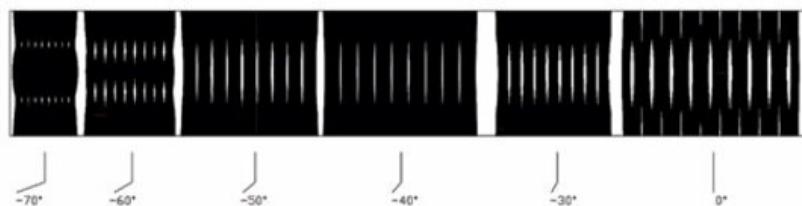
© Wolfgang Thaler



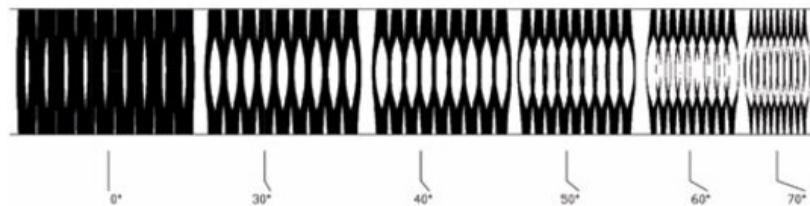
© Arquitectos ZT KEG



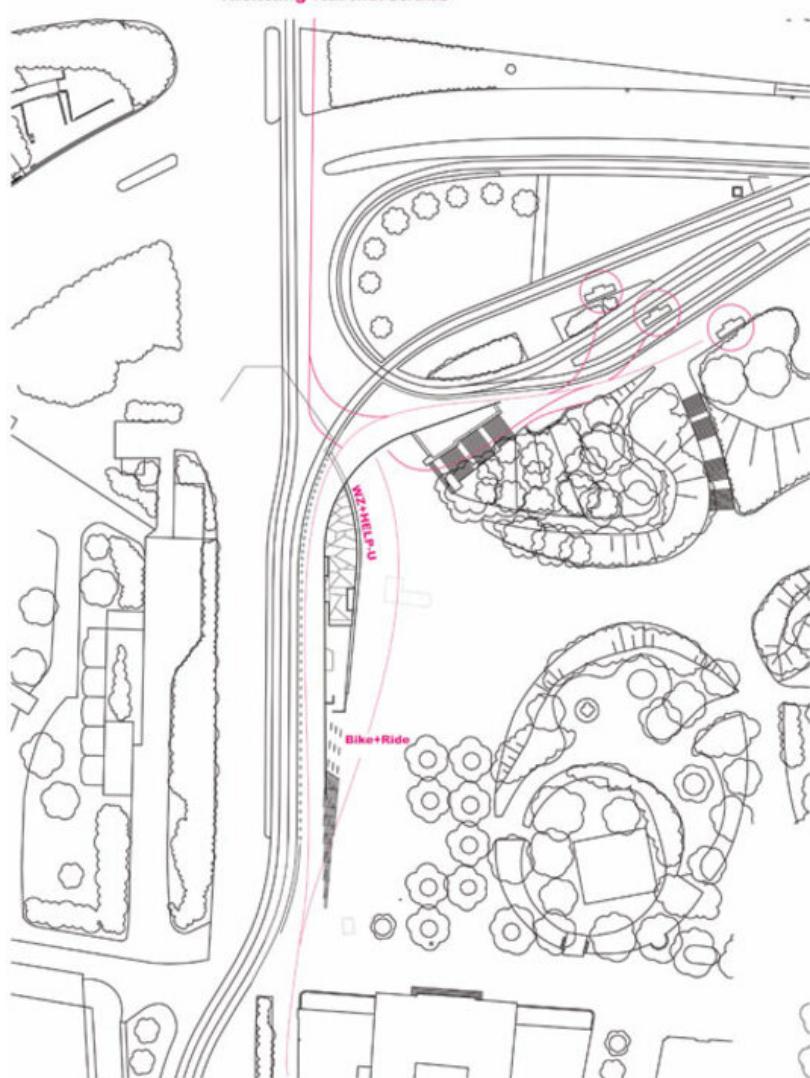
© Wolfgang Thaler



Polizeiinspektion Kärntnertorpassage,  
Help U



Richtung Kärntnerstraße



Projektplan